

Bepo-Einsatzzentrum eingeweiht

Investition von 1,2 Millionen Euro für Bereitschaftspolizei Lahr / Training wird wirklichkeitsnäher

Die Bereitschaftspolizei (Bepo) Lahr hat am Wochenende ihr neues Einsatzzentrum eingeweiht. Es hat 1,2 Millionen Euro gekostet und soll den Beamten der Bepo und der Polizeidirektion Offenburg ermöglichen, ihre Ausbildung noch authentischer und realitätsnäher zu gestalten.

02.02.2009 - Lahr. Zur Eröffnung des neuen Einsatzzentrums der Bepo überreichte Polizeidirektor Wilfried Schwab in Anwesenheit von Kultusminister Helmut Rau (CDU) und Lahrs Bürgermeisterin Brigitte Kaufmann einen Schlüssel und eine Urkunde an den Leiter der Polizeidirektion Offenburg, Reinhard Renter. In Anlehnung an den Optimismus, den der neue US-Präsident Barack Obama überall verbreitet, rief Schwab den Gästen zu: »Yes we can, ja wir können unser Einsatztrainingszentrum eröffnen und einweihen – trotz der knapper werdenden Finanzmittel.«

Für das neue Trainingszentrum war eine frühere Kraftfahrzeughalle umgebaut und neu eingerichtet worden. Bei einer Führung konnte sich jeder Gast überzeugen, dass in dem neuen Zentrum zahlreiche Räume und Anlagen ausgebaut und für viele Trainingsphasen eingerichtet worden sind, um das Training wirklichkeitsnah bei jedem Wetter durchführen zu können. Hierzu gehören auch eine interaktive Schießanlage und ein bestens eingerichteter Raum für Kampfsportarten bis hin zum Einsatz von allerlei Schlaggegenständen. Die Beamten der Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit demonstrierten ihre Fitness und das gelernte Kampf- und Abwehrtraining so wirklichkeitsnah, dass es manchem Besucher Angst und Bange um die Gesundheit der jungen Beamten werden konnte. »Aber die Einsatztrainer verstehen ihr Geschäft und haben die Einsatzbeamten bestens geschult«, sagte Wilfried Schwab

Vorbereitung Nato-Gipfel

Schwab kündigte an, dass die Bepo Lahr künftig mit einer speziellen europäischen Qualitätsmanagement-Zertifizierung ausgezeichnet werden soll. Damit werde das bereits seit zehn Jahren andauernde Bestreben aller Beschäftigten der Bepo nach qualitätsorientiertem Handeln seinen angestrebten Erfolg erreichen. »Mit diesem qualitätsorientierten Handeln wird der Herausforderung für unsere Sicherheitsbehörden beim kommenden Nato-Gipfel Anfang April 2009 in unserer Raumschaft bestens Rechnung getragen«, sagte Schwab. Die 4. Abteilung der Bepo Lahr wird beim Nato-Gipfel für die Unterbringung, Verpflegung und Versorgung aller eingesetzten Polizeikräfte zu sorgen haben. »Diese Mammutaufgabe werden wir bestens bestehen«, sagte der Polizeidirektor wenige Monate vor seiner Pensionierung.

Ab Juni im Ruhestand

Ein bisschen Wehmut schwang doch mit, als Schwab gegenüber dem Lahrer Anzeiger feststellte: »Ich war und bin noch immer sehr gerne in Lahr bei der 4. Bereitschaftspolizeiabteilung, denn ich kann mich auf meine hervorragende Mannschaft

bestens verlassen, aber ich bin auch sehr gut auf meinen Ruhestand nach Ablauf des Monats Mai 2009 vorbereitet.«

Schwab bat dann die Gäste in den großen Speisesaal im Wirtschaftsgebäude, wo sie mit Musik eines Quartetts der Stadtkapelle unter der Leitung von Joachim Volk empfangen wurden.

Schwab bedankte sich bei Ewald Feisst vom Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg in Freiburg für die jahrzehntelange bauplanerische Betreuung, die mit dessen Eintritt in den Ruhestand zum Jahreswechsel endete. Feisst habe hier »hervorragende Arbeit« geleistet, die sich in der sehr guten Bausubstanz der Gebäude der Bepo widerspiegele.